



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

DLXIX. Notiz über den Rathausbau in der Altstadt Salzwedel und die demselben von den Neustädtern entgegengesetzten Hindernisse, vom Jahre 1508.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

Dat Rome apud Sanctum Petrum anno Incarnationis dominice millesimo quingentesimo septimo, IV^o. Idus Februarii pontificatus nostri anno quinto.

B. Bordis.

Nach dem Originale des Salzwo. Archives XXXVII, 13.

DLXVIII. Der Rath der Altstadt Salzwedel bestätigt die Stiftung eines ewig brennenden Wachslichtes, das Ludcke Grieben vor dem Chore der Marienkirche auf der Krone der Bruderschaft Morate zu halten verordnet hat, am 21. September 1508.

Wye Borgermeister vnd Radtmanne der Olden Stad Soltwedel Bokennen — Dat — de vorlichtygen Claues barteldes vnd hans hartman, varstender der kerken vnser leuen fruwen, by vns — gewillkoret hebben — vp vnd an den iarliken vnd vpkameden gudern, pechten vnd renten der benomeden kercken — to holdende eyn ewich walslicht uppe der Cronen der Broderfcap vnser leuen fruwen Morate ja der sulsten kerken vor dem choro hangende tokamende, vnd Zo vaken dat Licht vorbernet, nu vnd to ewigen tyden getruwelick wedder laten tomakende vnd up de sulste Crone hofstellen to settende, So dat ludeke griben, godzeliger, ja synem Testament vnd lasten willen mit druttich mark pennige by den genanten vorstendern, orn nakamelingen vnd der kercken vnser leuen fruwen ewich to bliuende funderet vnd gemaket heft, welck gelt de varstendern ergenomt ja der suluen kercken nut bowillick gewendet etc. Na cristu — gebort veffteynnhundert iar vnd darna jm achtenden Jare, Am dage Sancti Mathei apostoli.

Nach dem Originale des Salzwo. Archives XIII, 14.

DLXIX. Notiz über den Rathhausbau in der Altstadt Salzwedel und die demselben von den Neustädtern entgegengesetzten Hindernisse, vom Jahre 1508.

Anno domini XV^o. octauo, don wart gebraken van dem Rade der oldenstad ore Raethus, So dat Im sulsten iare eyn gantz grot deil dar an wedder boreidet wart vnd zo dar an vmme boreident swar sliet gekeret, Beden sie den Nigensteder Raet vmme orn tegelhoff, dar vp sten tobernde, dat den oldenstedern gewegert wart, vnd gunden nicht des forderinge, men ze afgrepenn den oldenstedern orn tegeller, zo he tom besten bohuf was stene tobernde etc. Im sulsten iare wart gewonnen dat Heyne Holt, defs beden de oldensteder vmme eyne kael, des de nigensteder ock nicht vorgunnen wolden, So dat sie In dem buwe nene forderinge, men groet heymelike, wur sie kunden, Indracht vnd vorhinderinge deden. Duet zo alle tid weddervmme, van tiden to tiden

nicht touorgetende, wente id hir der Stad eyn grot swar seade mit dem buwe van den Nigenster dorch vnkost wart angebracht.

Nach ungeschrieblicher Notiz im Salzwo. Archiv VIII, 8.

DLXX. Der Rath der Altstadt Salzwedel stellt dem von ihm zum Klausener bei den sieben Eichen eingesezten Bruder Hans Frese eine Empfehlung für seine Pilgerfahrten und Almosensammlung aus, am 20. März 1509.

Vor allermennichligen, watte werdicheid, ordens, grades, states vnnnd vorwesendes, geistlich vnd werltlich de syn moghen, de dusse vnse scrifte sehn, hornn ofte lesen vnnnd hir mede bosocht werden, Bokennen wy Borgermelter vnd Radmanne der olden Stad to Soltwedel nach irbedinghe vnser fruntligen, willigen, steden denste openbar botugende mit duffem breue, dat wy dussen iegenwardighen Broder hans frese, hebber vnd wiser vnser scrifte, jn an vnnnd to eynem klusener jn vnse cluefz hufz vor vnser Stad, by den Seuen Eken bolegen, up vnd an genamen hebben vnd om jngedan dar uth vnd van wege vnd stege vmme den trend na der wilfznack lopende broderlige tobowende, tobeterende vnnnd jn wesende toboholdende vnd zo hie von den synen sodane todonde vnnnd to holdende. So ok dat fulste kluesbuefz jn synem gebuweten fere buwellich, gantz swach vnd vmechtich isz, heft hie vnz Biddende angefallen om to gunnende, van framen mynschen hulpe vnnnd hantreckynge dar to tobiddende, om dar to ock gunst, gude forderinge vnd vorbiddent mughten irtegen. Wurvmme Bidden wy eynen iderman, den dusse vnse scrifte vorkomen vnnnd de dar mede bosocht werden, fruntlich biddende, gy genanten Broder hans frese Almissen tobiddende vnd jn allen synen rechtuerdigen saken gunstich vnd fordelich syn, om nach vormoge, hulpe vnd almissen mede deylenn, jn gutlichen entfangen vnd van juw wifen, On ock vor vnrechte, gewalt vnd ouerfaringe vorhegen, boschutten vnd beschermen, hufen vnnnd herbergen willen, dat willen wy vmme eynen iderman jm geliken ofte vele grotternn alle ud gernn wedder vordenen, Och erst vnd latest dat lon van gade deme almechtigen dar vor to entfangende. Desses allen to Bokantnisse bebben wy Borgermeister vnd Radmanne upgedacht, vnse der Stadt Secret witliken hangen heten an dessen breff, na cristi vnser hernn gebort vestteyghnhundert Jar, dar na jm negenden Jare, Am dinxdage na Letare jn der hilgen vasten.

Nach dem Originalte des Salzwedeler Archives VI, 29.